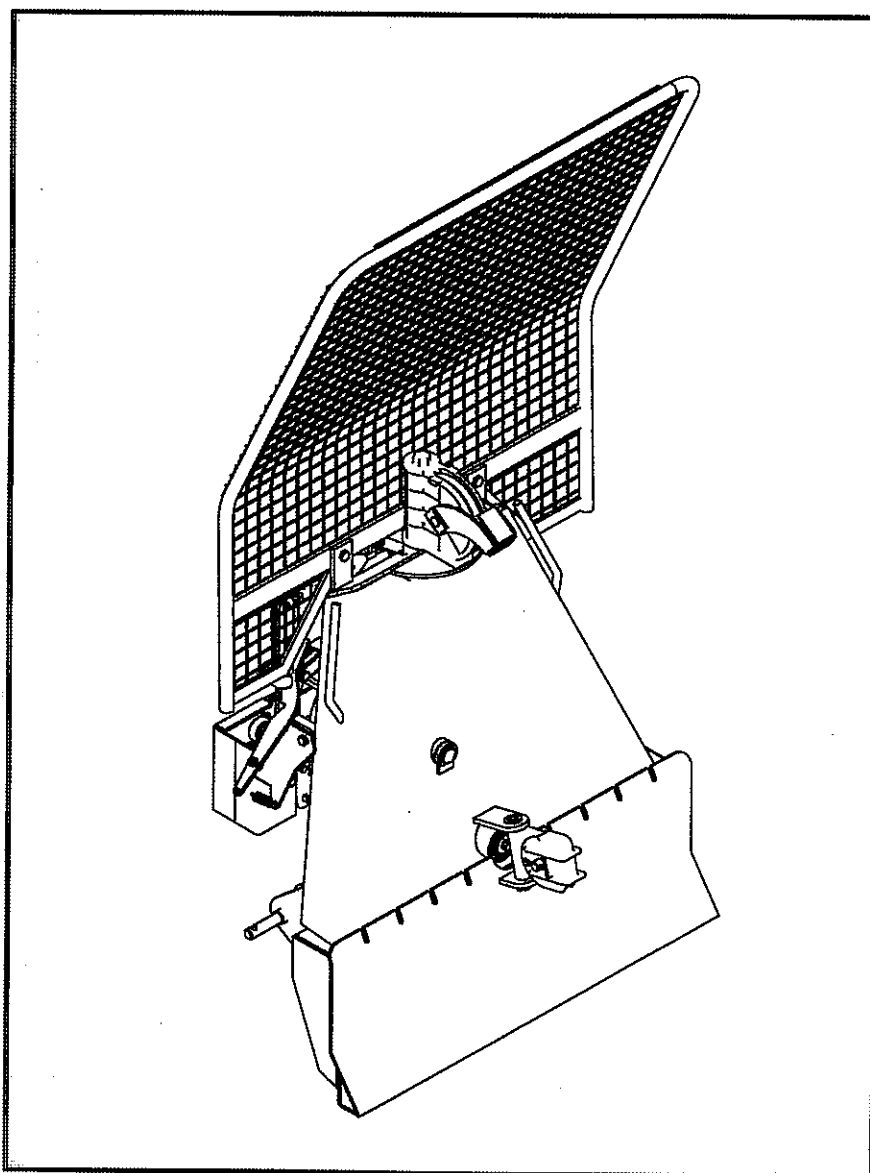


# Fransgård

Håndbog  
Manual  
Handbuch  
Manual de reference




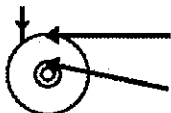

Skovspil  
Tractor winch  
Forst Rückewinden  
Treuil

## V-3000GS

Seriennummer : 142865 →  
Serial number : 142865 →  
Serien Nummer : 142865 →  
No de Série : 142865 →

# Fransgård

Fredbjergvej 132 • DK-9640 Farsø • www.fransgard.dk

Type	V-3000 GS
Kg	185
kW	ab 30
	Max 540 1/Min.
Seil/Wire	ø8 X55m.
	13,6kN
	30 kN
Triebwerksgruppe	1 Em
Rechn. Bruchkraft	66kN
Betr. - Druck	
Fransgård 	xxxxxx-05



Made in Denmark

209

Fransgård Maskinfabrik A/S  
Fredbjergvej 132  
DK - 9640 Farsø  
Telefon : +45 98 63 21 22  
Fax : +45 98 63 18 65  
www.fransgard.dk  
mail@fransgard.dk

DK

<b>Indholdsfortegnelse</b>	<b>Side</b>
Tekniske data.....	1
Fare/advarsel .....	2
Sikkerhedstekniske henvisninger .....	3
Betjeningsvejledning .....	5
Smøring og vedligeholdelse.....	6
Indstilling af bremse og friløbsbremse .....	6
Traktorstørrelse .....	6
Instruktion for montering af wire.....	23
Reservedelsliste .....	24-33
Piktogram .....	37

GB

<b>Contents</b>	<b>Page</b>
Technical data.....	1
Warning/Caution .....	7
Safety precautions.....	8
Instructions for use.....	10
Lubrication and maintenance.....	11
Setting brakes and free-wheel brake .....	11
Tractor size.....	11
Instruction for mounting the wire.....	23
Spare Parts list.....	24-33
Safety & maintenance stickers.....	37

D

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Technische daten.....	1
Achtung / Vorsicht .....	12
Sicherheitstechnische Hinweise.....	13
Bedienungsanleitung.....	15
Schmierung und Wartung .....	16
Einstellung der Bremse und der Freilaufbremse .....	16
Schlepper Größe.....	16
Montageanleitung für das Drahtseil .....	23
Ersatzteilliste .....	24-33
Piktogramm .....	37

F

<b>Sommaire</b>	<b>Page</b>
Caractéristiques techniques.....	1
Attention/Précautions .....	17
Consignes de sécurité.....	18
Mode d'emploi .....	20
Lubrification et maintenance .....	21
Réglage du frein.....	21
Modèle de Tracteur .....	21
Instruction de montage pour le câble.....	23
Liste des pièces détachées.....	24-33
Vignettes de sécurité et de service .....	37

## Tekniske data

Trækraft.....	3.000 daN.
Kobling størrelse .....	315 cm <sup>2</sup> .
Transmission .....	5/8" rullekæde.
Wiretype.....	Ø8mm. til 55 mtr. VDW-PHYTON 6 F-V.
Min. Regneteknisk brudkraft.....	66 kN
Wirehastighed.....	0,6 - 1,5 m/s.
Liftmontering .....	Kat.1/2.
Kraftudtag. ....	Max. 540 U/min.
Vægt.....	185 Kg.

## Technical Data

Pulling capacity.....	3.000 daN.
Clutch.....	315 cm <sup>2</sup>
Power transmission .....	5/8" roller chain.
Drum capacity.....	Ø8mm. - 55 m VDW-PHYTON 6 F-V.
Min. calculated breaking load.....	66 kN
Cable speed.....	0,6 - 1,5 m/s.
Three-point suspension .....	Kat.1/2.
P.t.o. speed.....	Max. 540 rpm.
Weight.....	185 kg.

## Technische Daten

Zugkraft.....	3.000 daN.
Kupplung.....	315 cm <sup>2</sup> .
Kraftübertragung.....	5/8" Rollkette.
Seilaufnahme .....	Ø8mm. bis 55 M. VDW-PHYTON 6 F-V.
Min. Rech. Bruchkraft .....	66 kN.
Seilgeschwindigkeit .....	0,6 - 1,5 m/s.
Anbau an Dreipunkt.....	Kat.1/2.
Zapfwellerd.zh.....	Max. 540 U/Min.
Gewicht .....	185 Kg.

## Caractéristiques techniques

Force de traction .....	3.000 daN.
Embrayage.....	315 cm <sup>2</sup> .
Transmission.....	chaîne à rouleaux 5/8".
Capacité/câble .....	jusqu'à 55 m de câble De 8 mm. de diamètre. VDW-PHYTON 6 F-V.
Vitesse du câble.....	0,6 - 1,5 m/s.
Attelage au 3-points .....	Kat.1/2.
Vitesse de rotation de la prise de force .....	540 tr/min. au maximum.
Poids .....	185 kg.

## ACHTUNG!

Handbuch vor Inbetriebnahme der Seilwinde unbedingt durchlesen!

Der Eigentümer ist dafür verantwortlich, alle Bediener und Helfer mit der Bedienung dieser Seilwinde vertraut zumachen.

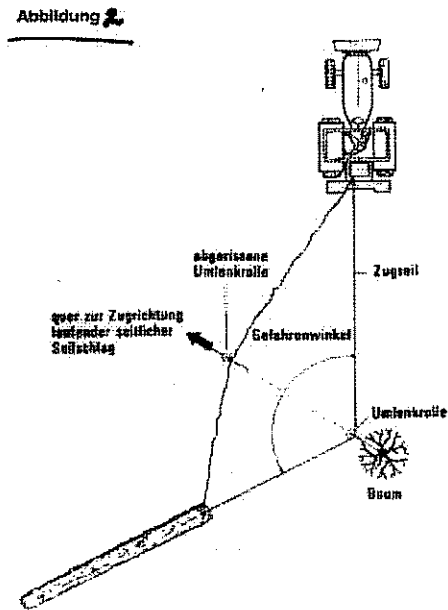
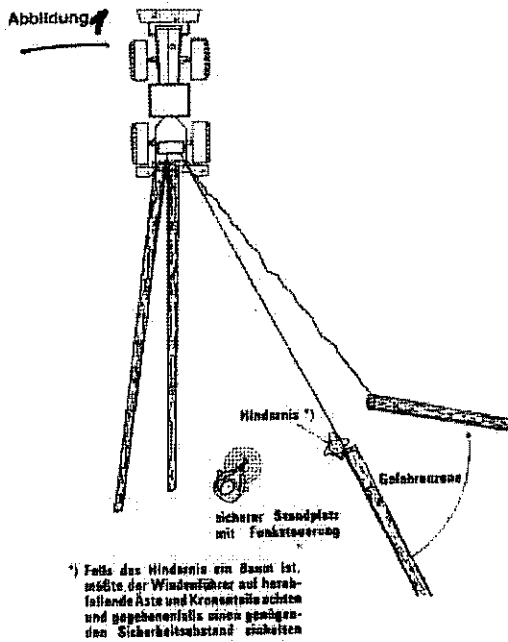
## Vorsicht!

1. Niemals versuchen, diese Seilwinde ohne ausreichende Einweisung zu bedienen.
2. Hände, Füße und Kleidung von angetriebenen Teilen fernhalten.
3. Vor Inbetriebnahme der Seilwinde sicherstellen, daß das Seil in gutem Zustand ist. Wenn das Seil reißt, können Seilteile in alle Richtungen geschleudert werden. Sicher stellen, daß alle Personen sich in sicherem Abstand vom Seil befinden, wenn die Seilwinde benutzt wird.
4. Nur mit dem Seil hantieren, wenn die Zapfwelle abgestellt ist.
5. Stämme nicht direkt am Seil transportieren –immer der dafür vorgesehene Kettenbaum verwenden (Seite 35. Foto D).
6. Die beweglichen Teile überprüfen. Sie müssen korrekt befestigt und in gutem Zustand sein. Alle Sicherheitsabdeckungen müssen korrekt angebracht sein.
7. Die Maschine ist für das Rücken und Zusammenschieben von gefällttem, auf dem Boden liegendem Holz bestimmt und darf für keinen anderen Einsatzzweck verwendet werden. Die Maschine darf nicht zum Ziehen an senkrechtstehenden Bäumen sowie an unter Spannung stehenden Bäumen verwendet werden, da dies mit großer Gefahr verbunden ist.
8. Machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut und wie die Seilwinde und der Schlepper im Notfall abzuschalten sind.
9. Kinder und Unkundige dürfen die Seilwinde nicht bedienen.
10. In der Nähe der beweglichen Teile der Maschine keine losen Kleidungsstücke, Ärmel, Krawatten und kein langes, unbedecktes Haar tragen.
11. Die Seilwinde und den Schlepper zum Arbeiten auf ebenem Gelände abstellen.
12. Die Seilwinde mit dem Bedienseil in einem seitlichen Abstand von mindestens 5 m. Von der Maschine bedienen.
13. Den Schlepper nicht unbeaufsichtigt laufen lassen.
14. Nur Originalersatzteile von Fransgård verwenden, keine Veränderungen vornehmen.
15. Alle Personen, die mit der Seilwinde arbeiten, über die Gefahren und die Verhütung von Unfällen aufklären.
16. Immer aufmerksam sein !. Bei Ermüdung oder Erschöpfung nicht mit der Seilwinde arbeiten.
17. Die Seilwinde nicht in seitlichen Winkeln über 30 Grad betreiben (Seite 35. Foto A)
18. Eine Mißachtung der an der Seilwinde angebrachten Warenschilder oder Warenhinweise im Handbuch kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
19. Der Schlepper darf nicht in Bewegung gesetzt werden, solange die unteren Stammenden ( der geschleppten Stämme ) sich noch am Boden befinden. Werden die Stämme nicht angehoben und ein Hindernis stößt gegen die Stammenden, kann der Schlepper umkippen und dies zu schweren Verletzungen führen.
20. Die Maschine ist auf eine feste und waagerechte Unterlage zu stellen. Es ist die Aufgabe des Besitzers und Benutzers dafür zu sorgen, dass eventuelle Defekte, die bei der Benutzung der Maschine entstehen, ausgebessert werden, so dass die sicherheitsmäßige Bedingung eingehalten wird.
21. Die Verbindungsstifte Pos. 18, Seite 31 in regelmäßigen Abständen, mindestens zweimal jährlich, auf Verschleiß überprüfen. Ggfs. die Stifte austauschen, da sich der Kupplungsarm mit verschlissenen Stiften festsetzen kann.

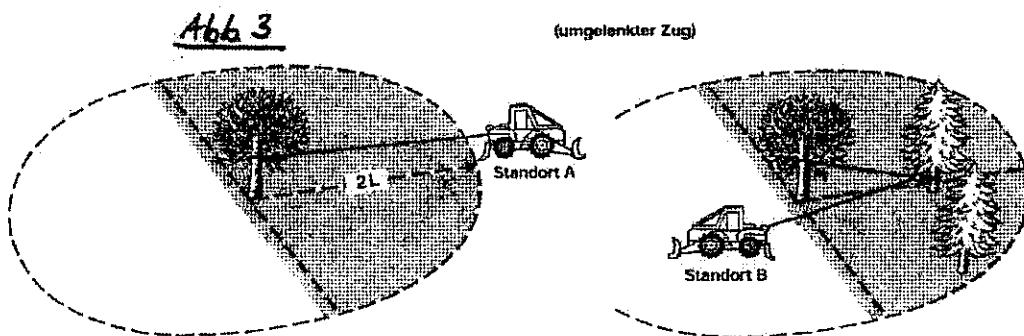
## SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE FÜR DEN EINSATZ VON FORST-RÜCKEWINDEN

1. Arbeiten Sie unfallsicher!  
Die relevanten Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Versicherungsträger und die Betriebsanleitung sind zu beachten!
2. Die Bedienung und Wartung der Seilwinde darf nur geeigneten, zuverlässigen, mit dieser Arbeit vertrauten Personen über 18 Jahren übertragen werden.
3. Benutzen Sie persönliche Schutzausrüstung (Helm, Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe)!
4. Alleinarbeit ist nur erlaubt, wenn Funk-Notruf vorhanden ist!
5. Die Seilwinde ist vor der Benutzung, jedoch mindestens an jedem Arbeitstag einmal, auf Ihren einwandfreien Betriebszustand zu überprüfen (Schutzgitter Todmannschaltung, Überlastsicherung, Funktion der Bremse);  
Mängel sind fachgerecht zu beheben.  
Die Winde ist außerdem vor der ersten Inbetriebnahme und nach wesentlichen Änderungen, mindestens jedoch einmal jährlich, durch einen Sachkundige zu prüfen. (Nachweis durch Eintragungen im Prüfbuch!)
6. Zur Beseitigung von Störungen, bei Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten ist der Windenantrieb stillzusetzen. Hierzu genügt es nicht, den Windenantrieb auszukuppeln, sondern es muss der Antriebsmotor des Rückefahrzeuges stillgesetzt werden.
7. Sicherheitseinrichtungen an der Winde dürfen nicht unwirksam gemacht werden.
8. Nur der Windenzugkraft angepaßte Lastaufnahmemittel wie Lashaken, Chokerseile, Ketten, Umlenkrollen und Haltebänder verwenden.
9. Als Zugmittel nur spannungsarme Seile ausreichender Festigkeit, entsprechend den Angaben auf dem Fabrikschild der Seilwinde und der Betriebsanleitung, verwenden. Die Bruchkraft der verwendeten Choker- und Rückeketten muss mindestens doppelt so hoch sein, wie die auf der Winde angegebene Zugkraft auf der untersten Seillage.
10. Schadhafte Seile und Ketten sind rechtzeitig auszuwechseln.
11. Nur Seile solcher Länge verwenden, dass bei vollständig aufgetrommeltem Seil die oberste Seillage von den Bordscheiben noch um min. 1 1/2 Seildurchmesser überragt wird.
12. Vor Ingangsetzen der Rückewinde hat sich der Maschinenführer davon zu überzeugen, dass niemand gefährdet wird.
13. Der Windenführer hat darauf zu achten, dass unter Last, ausgenommen im Gefahrenfall, mindestens 2 Seilwindungen auf der Trommel verbleiben (Nachlaufbremse richtig einstellen)!
14. Das Seil nur unter Last aufwickeln!  
(1x täglich, ggf. mehrmals, Seil ganz abziehen und gleichmäßig aufwickeln!)
15. Die Winde darf nur von einem sicheren Standplatz aus bedient werden, so dass der Windenführer nicht durch das Gerät selbst, die Last, das Seil oder die Anschlagmittel gefährdet wird. Als sicherer Standplatz ist der Führerstand des Rückefahrzeuges anzusehen, wenn zwischen Winde und Fahrersitz ein ausreichend bemessenes Schutzgitter angeordnet ist.  
Bei Bedienung der Winde außerhalb des Führerstandes muss für den Windenführer ein entsprechender Schutz gewährleistet sein.  
z.B. durch das Rückefahrzeug selbst, durch einen sicheren Standort in ausreichendem Abstand vom Rückefahrzeug, beispielsweise hinter einem Baum.  
Wenn bei funkgesteuertem Windenbetrieb der Windenführer mit dem Stamm geht, muss er sich in der Nähe des Seilanschlages aufhalten.  
Langholz kann seitlich neben dem Seilanschlag, Holzabschnitte können schräg hinter der Last begleitet werden. **siehe Abbildung 1** –

16. Der Windenführer muss von seinem Standplatz aus die Rückelast ständig beobachten können; andernfalls ist sicherzustellen, dass die Bahn der Last von anderen Personen beobachtet wird und zwischen Beobachter und Windenführer durch vorher vereinbarte Signale ein ständiger Kontakt gehalten wird.
17. Während der Seilarbeit ist der Aufenthalt zwischen der Last und der Seilwinde sowie im Gefahrenwinkel zwischen Winde, Umlenkung und Last nicht gestattet. **siehe Abbildung 2-**
18. Beim Rücken an Hängen darf sich niemand unterhalb des am Seil angeschlagenen Stammes aufhalten.



19. Beim Umziehen noch stehender Bäume muss das Zugseil am Baum angeschlagen werden, bevor mit der Fällarbeit begonnen wird. Hierbei muss der Standplatz des Rückefahrzeuges so gewählt werden, dass der Abstand zum umziehenden Baum mindestens die doppelte Baumlänge beträgt - bei Verwendung einer Umlenkrolle mit umgelenktem Zug mindestens die einfache Baumlänge - beträgt. **siehe Abbildungen 3** Bei der Verwendung von Umlenkrollen nicht im Gefahrenwinkel aufhalten!



20. Die Reifenprofile des Rückefahrzeuges, an das die Winde angebaut wird, müssen griffig sein, d.h. Stollenprofile mit min. 40% der Profilhöhe der Neubereifung oder das Fahrzeug muss mit Gleitschutzketten ausgerüstet sein. Bei Schnee- und Eisglätte müssen stets Gleitschutzketten verwendet werden.
21. Rückefahrzeuge sind vor dem Rücken sicher mit Bergstütze oder ähnlichem festzustellen. Nötigenfalls den Schlepper mit einem entgegen der Zugrichtung angeschlagenen Seil sichern, wenn die Bergstütze aufgrund der Bodenbeschaffenheit keinen ausreichenden Halt findet.

22. Die Rückelast und -geschwindigkeit sind so zu wählen, dass das Fahrzeug unter Berücksichtigung seiner Bauart und Beschaffenheit sowie der Neigung des Geländes und der Bodenbeschaffenheit nicht umstürzen kann und die Lenk- und Bremsfähigkeit erhalten bleibt.  
Den Seileinlauf möglichst tief in der Windenzugrichtung, also möglichst ohne seitliche Ablenkung wählen – ggf. Umlenkrolle verwenden!
23. Zum Abhängen der Last erst an die Stämme herantreten, wenn das Seil durch Öffnen der Bremse gelöst ist!
24. Bei der Verwendung von Schlepper mit hydrodynamischem Antrieb muß vor dem Verlassen des Fahrerstandes zur Bedienung der Winde unbedingt darauf geachtet werden, daß
- die Bergstütze des Schleppers oder der Winde völlig auf den Boden abgelassen ist,
  - die Feststellbremse des Schleppers aktiviert ist und
  - sich der Fahrantrieb in neutraler Stellung befindet.
25. Es ist darauf zu achten, dass die Winde nur auf tragfähigem ebenem Untergrund abgestellt wird. Die Stützeinrichtungen sind vorher in Stützstellung zu bringen. Die Gelenkwelle ist in die entsprechende Halterung abzulegen.
26. Die StVZO und StVO ist zu beachten.  
Für Fahrten auf öffentlichen Verkehrswegen gilt die StVZO. Gegebenenfalls ist eine Kenntlichmachung und Beleuchtung z.B. gemäß "Merkblatt für Anbaugeräte" erforderlich.
27. Bei der Verwendung einer Anhängerkupplung an der Anbauwinde ist das „Merkblatt für Anbaugeräte“ zu beachten.
28. Je nach Windentyp können weitere sicherheitsrelevante Hinweise durch den Hersteller erforderlich sein. Diese sind in der Betriebsanleitung gesondert aufgeführt.

## BEDIENUNGSANLEITUNG

### Montage des Geräts:

Ist die Maschine außer Betrieb, muss sie sicher auf eine feste, ebene und waagerechte Unterlage abgestellt werden, so dass sie keine Gefährdung der Umgebung darstellt.

Wenn die Maschine angeschlossen werden soll, müssen die Hebebühnenarme des Traktors mit den mitgelieferten Hebebühnenbolzen in den Beschlägen montiert werden, und anschließend wird die Topstange montiert.

Danach wird die Maschine hoch gehoben, die Stützbeine angehoben und die Hebebühnenarme fixiert, um ungewollte horizontale Schlingerbewegungen zu vermeiden.

Bei der Montage der Zapfwelle muss der Traktor abgeschaltet und der Schlüssel abgezogen sein.

Es ist erforderlich, die Zapfwelle entsprechend anzupassen, so dass sie nicht eingeklemmt wird, wenn die Maschine angehoben oder abgesenkt wird.

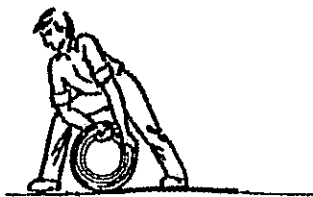
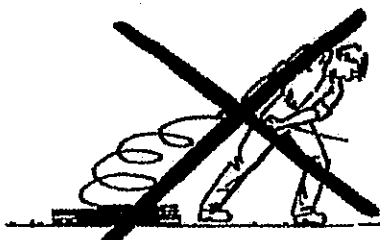
Wenn die Maschine abgekoppelt werden soll, muss dieses auf einer festen, ebenen und waagerechten Unterlage geschehen. Die Stützbeine werden abgesenkt, die Topstange und Hebebühnenarme abmontiert. Bei Abkoppelung der Zapfwelle muss der Traktor abgeschaltet und der Schlüssel abgezogen sein. Die Zapfwelle wird in den dafür vorgesehenen Beschlag gelegt.

### Seilmontage

Das Seil ist nach dem Einführen über die obere Rolle und auf der Trommel zu montieren. Das Seil wird auf der Trommel mit der Seilbefestigung (Seite 23) arretiert. Beachten Sie, dass das Seil ordnungsgemäß befestigt und unbeschädigt ist. Das Seil muss völlig ausgerollt werden, und unter belastung aufgespult werden, bevor es auf die Trommel aufgerollt wird.

**Wichtig! Nur Seil Typ: VDW-PYTHON 6 F-V.**

D



### **Bremse lösen:**

Senken Sie die Seilwinde, so dass diese mit dem Polterschild auf dem Boden aufsteht. Lösen Sie die Bremse durch einen langsamen Zug an der roten Schnur (Seite 35. Foto B.1). **Achtung!** Wenn das Seil belastet ist, darf die Bremse **nur** mit der roten Schnur gelöst werden. Sicherheitsabstand einhalten!.

### **Seil Beiseilen:**

Wenn die Bremse gelöst ist, kann das Seil ausgezogen werden. Wichtig! Die Trommelnachlaufbremse (Seite 35. Foto G) so einstellen, daß der Trommel **sofort** still steht wenn der Stamm erreicht wird.

### **Ziehen/Beiseilen:**

Wählen Sie einen sicheren Standplatz, so dass Sie auch eine gute Sicht auf die Last haben.

Das Seileinziehen erfolgt durch Zug an der grünen Schnur (Seite 35. Foto B.2).

Zieh immer an der grünen Schnur so weit, daß das Kupplungsteil (Seite 35. Foto H) gegen das angeschweißte Stop gestoßen, damit wird unnötige Verschleiß am Kupplungsbelag vermeiden.

### **Das Schleppen:**

Hängen Sie die Baumstämme fest an der Kettenbaum, heben Sie die Forstwinde, bis die Enden der Stämmen vom Boden frei sind (Seite 35. Foto D).

### **SCHMIERUNG UND WARTUNG:**

- Die Direktantriebsachse muss mindestens einmal wöchentlich geschmiert werden.
- Sämtliche beweglichen Teile müssen einmal wöchentlich geschmiert werden.
- Sämtliche Kugellager sind versiegelt und mit einer Depotschmierung ausgerüstet.
- Die Antriebskette muss mindestens einmal jährlich oder je 50 Arbeitsstunden geschmiert werden. Hier empfehlen wir Stuctobis®BHD oder ein Öl entsprechender Qualität. Die Spillwinde muss montiert werden (Seite 35, Foto E).
- Achtung!!! Es darf kein Fett/Öl auf den Kupplungsbelag gelangen.
- Die obere Toprolle wird durch den Schmiernippel nach Bedarf geschmiert, während die Drehplatte täglich mit Fett geschmiert werden muss.
- Um die geringste Belastung der Schnüre durch die Bedienung von Kupplung und Bremsen zu gewährleisten, ist es wichtig, die Nylonräder der Umlaufrollen nach Bedarf mit einem guten Öl zu schmieren. Hier empfehlen wir WD40® oder ein Öl entsprechender Qualität anzuwenden. (Seite 35, Foto F).
- Die Gelenkwelle ist einmal wöchentlich zu schmieren.

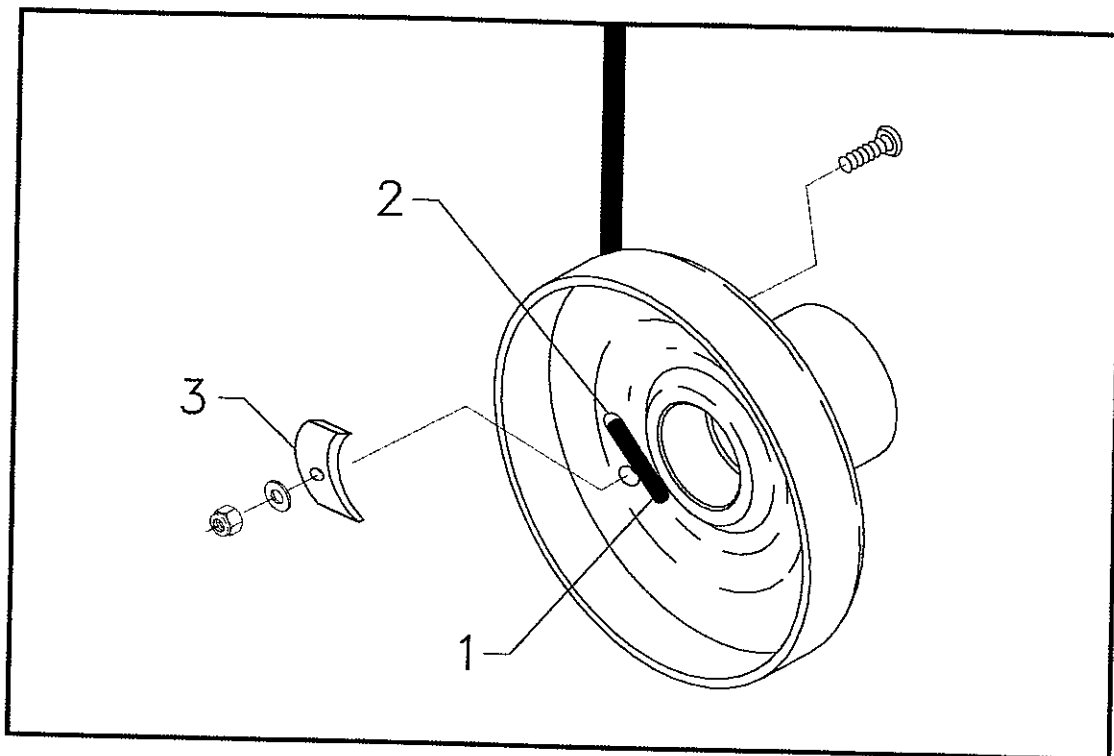
### **EINSTELLUNG DER BREMSE UND DER FREILAUFBREMSE.**

Es kann erforderlich werden, die Bremse nach wenigen Betriebsstunden nachzustellen (Seite 35. Foto C).

### **SCHLEPPER GRÖSSE**

Als geeignete Schlepper sollten Allradschlepper mit ausreichender Vorderachslast und etwa 10 kW Motorleistung pro 10 kN der maximalen Windenzugkraft empfohlen werden.





(DK)

### Instruktion for montering af wire.

- 1.) Wiren pos.1 trækkes ud gennem hul pos.2 .
- 2.) Herefter monteres wireholdebeslag pos.3

(D)

### Montageanleitung für das Drahtseil.

- 1.) Des Drahtseils 1 durch Loch 2 hinausziehen.
- 2.) Darauf Drahtseil-Haltebeschlag 3 montieren (Drahtseil nur 15 mm in den Beschlag einstecken)

(GB)

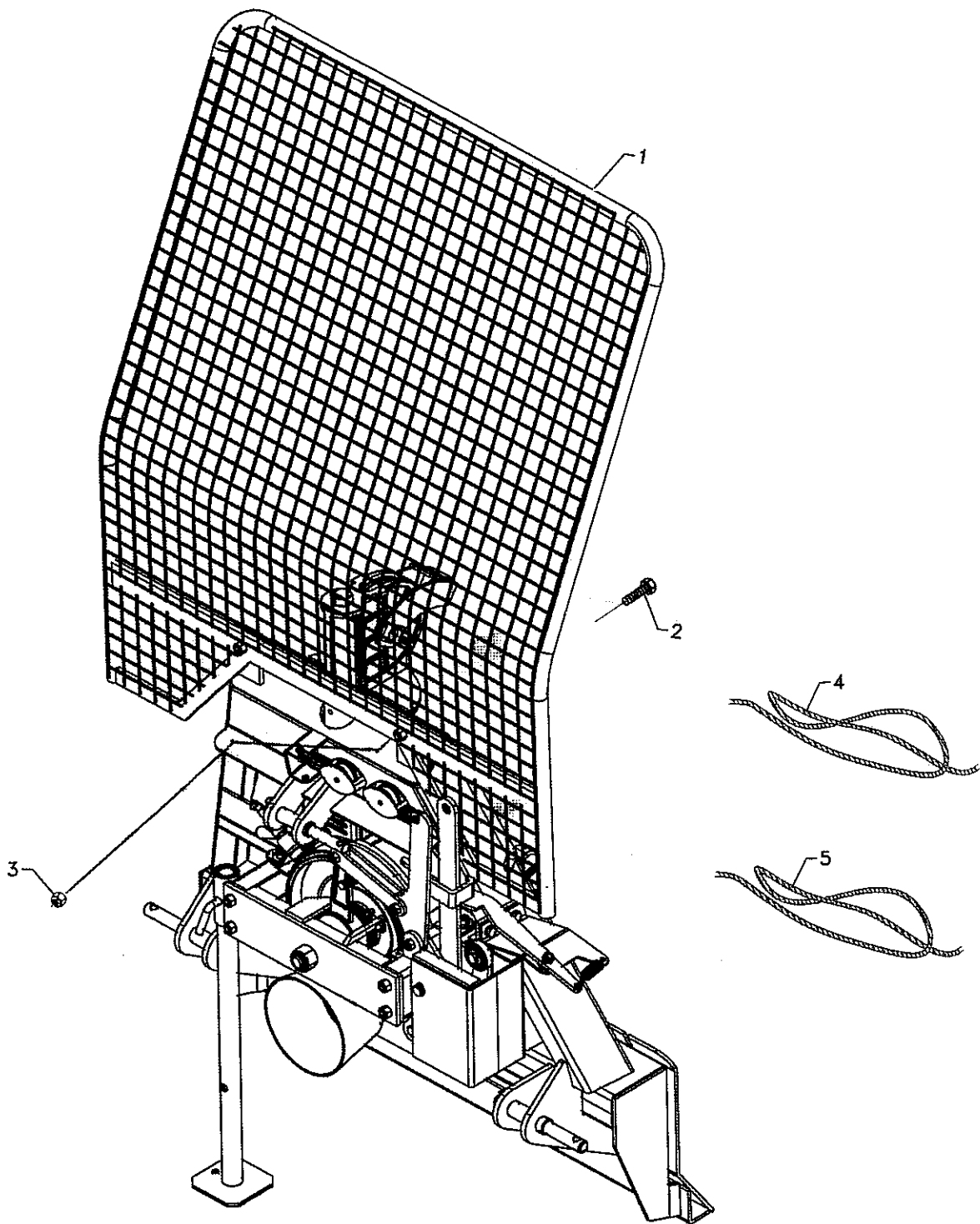
### Instructions for mounting the wire.

- 1.) Pull about 1 metre of the wire 1 out through hole 2 .
- 2.) Mount the wire fixing block 3 (making sure that only 15 mm. of the wire are introduced into the fixing

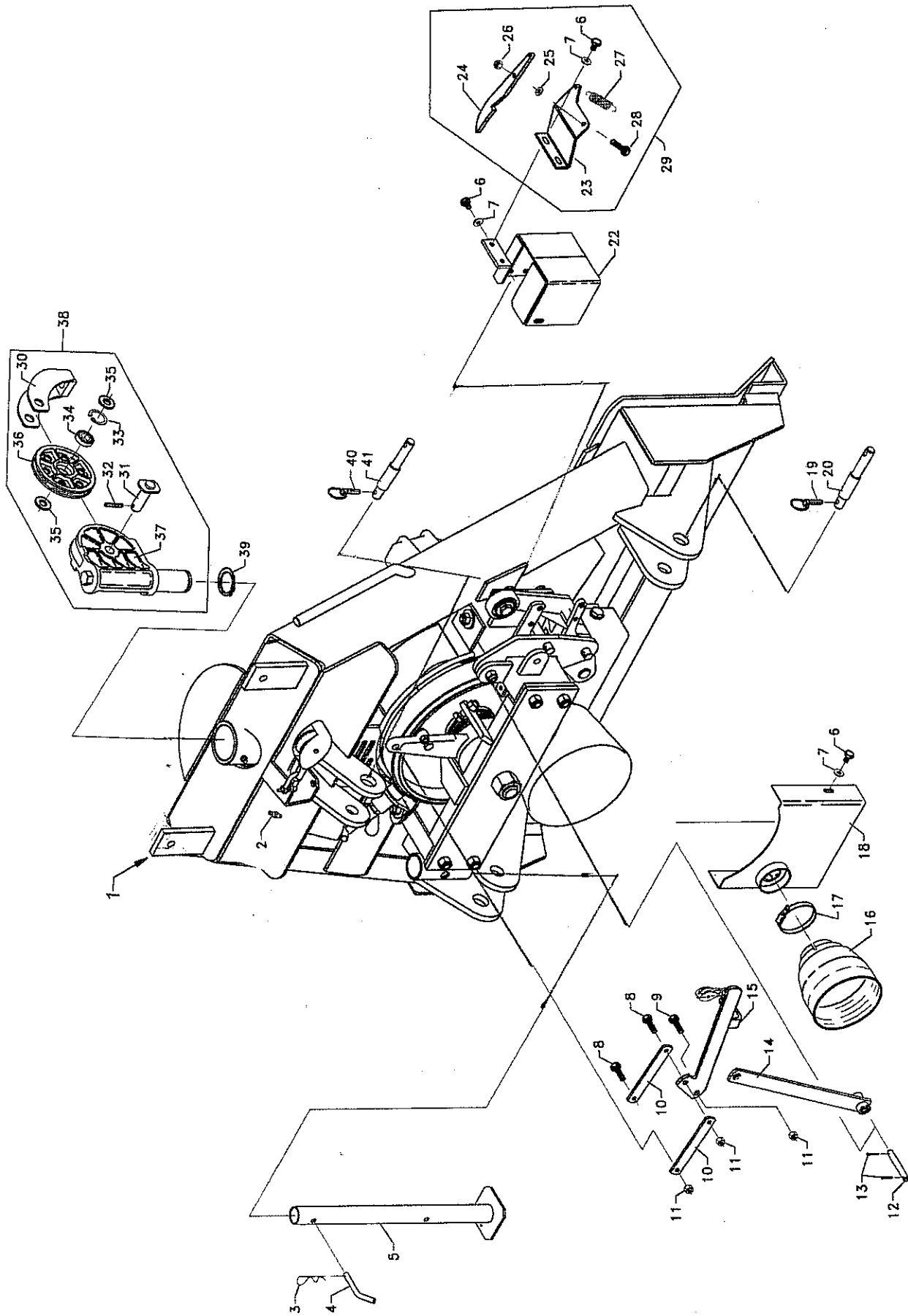
(F)

### Instruction de montage pour le câble.

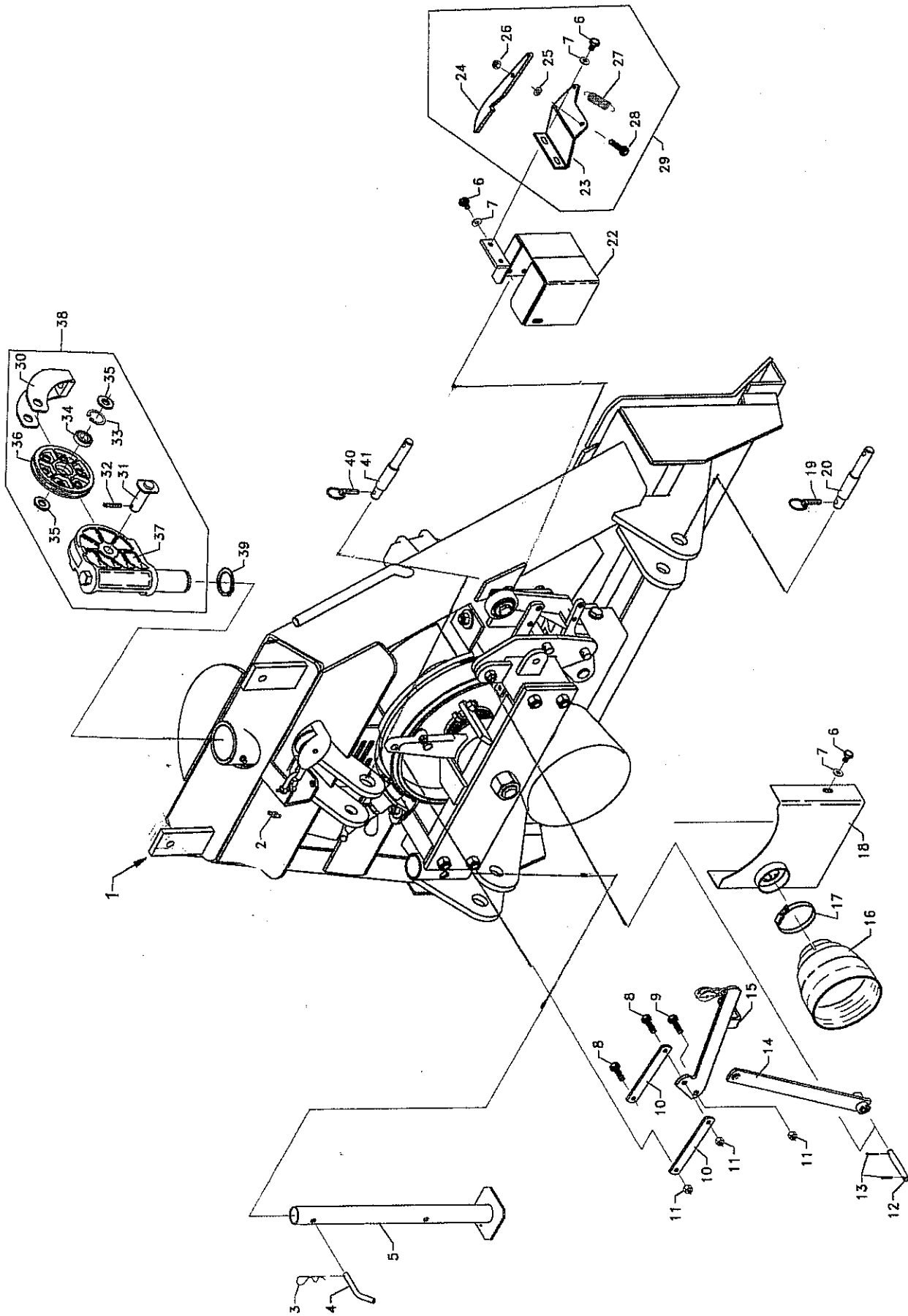
- 1.) Tirer câble 1 par le trou 2.
- 2.) Fixer ensuite le câble à l'armature 3 (en laissant seulement 15 mm du câble entrer dans l'armature)



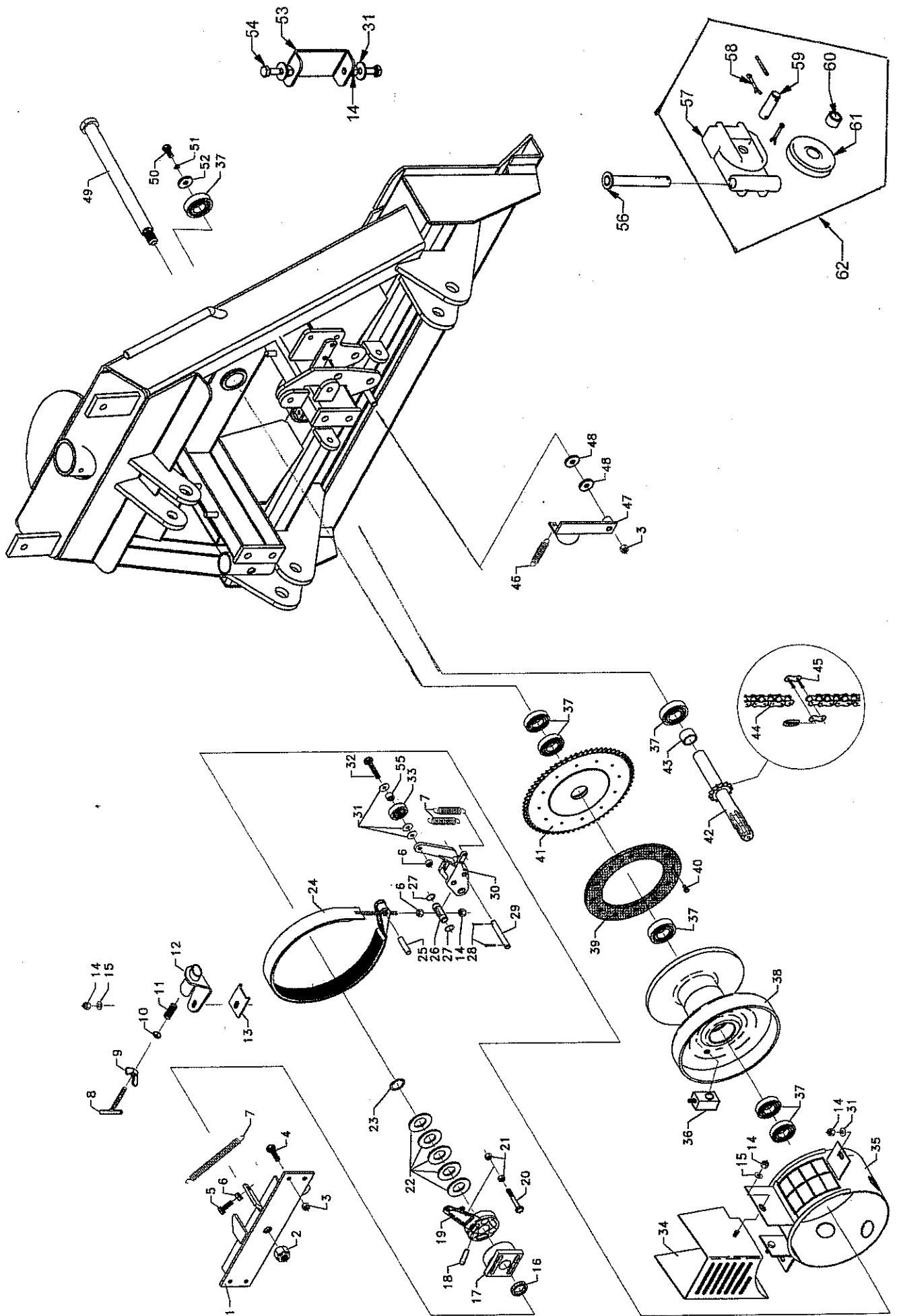
Nr.	Vare nr.	Antal	Beskrivelse	Description	Bezeichnung	Désignation	Bemærkninger
No.	Part No.	Quantity					Remarks
Nr.	Teil Nr.	Anzahl					Bemerkung
No.	No.de pièce	Nombre					Remarques
1	17003	1	Beskyttelsesramme	Guard	Schutzgitter	Chassis de protection	M12x35 8.8 FZB
2	740210410	2	Sætskrue	Set Screw	Schraube	Vis	M12
3	740420012	7	Låsemøtrik	Lock nut	Gegenmutter	Ecrou de freinage	
4	15537	1	Nylonsnor, grøn	String, green	Draht, Grün	Cordon, vert	
5	17067	1	Nylonsnor, rød	String, red	Draht, Rot	Cordon, rouge	



Nr.	Vare nr.	Antal	Description	Bezeichnung	Désignation	Bemærkninger
No.	Part No.	Quantity				Remarks
Nr.	Teil Nr.	Anzahl				Bemerkung
No.	No.de pièce	Nombre	Beskrivelse			Remarques
1	10065	1	Hovedramme	Hauptrahme	Châssis principal	
2	881500240	1	Smørenippel	Schmiernippel	Graisseur	M8x1,25mm.
3	1220035	1	Hårmålesplit	Splint	Goupille	
4	15558	1	Nagle	Bolzen	Rivet	
5	15661	1	Støtteben	Stützbein	Support	
6	740210302	7	Sætskrue	Schraube	Vis	M10x16mm.
7	740600030	11	Skive	Scheibe	Bague	11x22x2,0mm. FZB
8	740211320	3	Bolt	Schraube	Boulon	M10x35 8.8 FZB
9	740210325	2	Sætskrue	Schraube	Vis	M10x40 8.8 FZB
10	10051	2	Beslag	Halter	Patte de fixation	
11	740420010	9	Låsemøtrik	Gegenmutter	Ecrou de freinage	M10
12	17028	2	Nagle	Bolzen	Rivet	Ø14mm.
13	740180175	4	Split	Splint	Goupille	4x32mm. FZB
14	10052	1	Beslag	Halter	Patte de fixation	
15	10053	1	Beslag	Halter	Patte de fixation	
16	1418210	1	PTO-skærm	PTO-Deckel	PTO-capot	
17	40257	1	Spændebånd	Spannband	Collier de serrage	ABA 77-95mm.
18	10054	1	Skærm	Deckel	Couvercle	
19	1210100	2	Ringsplit	Splint	Goupille	10mm.
20	15536	2	Trækklap	Haken	Crochet	
22	10056	1	Skærm	Deckel	Couvercle	
23	17083	1	Beslag	Halter	Patte de fixation	
24	17084	1	Beslag	Halter	Patte de fixation	
25	113020	5	Skive	Scheibe	Bague	11x30x2,0mm. FZB
26	740320010	4	Møtrik	Mutter	Ecrou	M10 FZB
27	15539	2	Trækfjeder	Feder	Pression	
28	740210310	1	Sætskrue	Schraube	Vis	M10x25 8.8 FZB
29	17085	1	Udløserbeslag	Auslöser Beschlag	Déclencheur garniture	

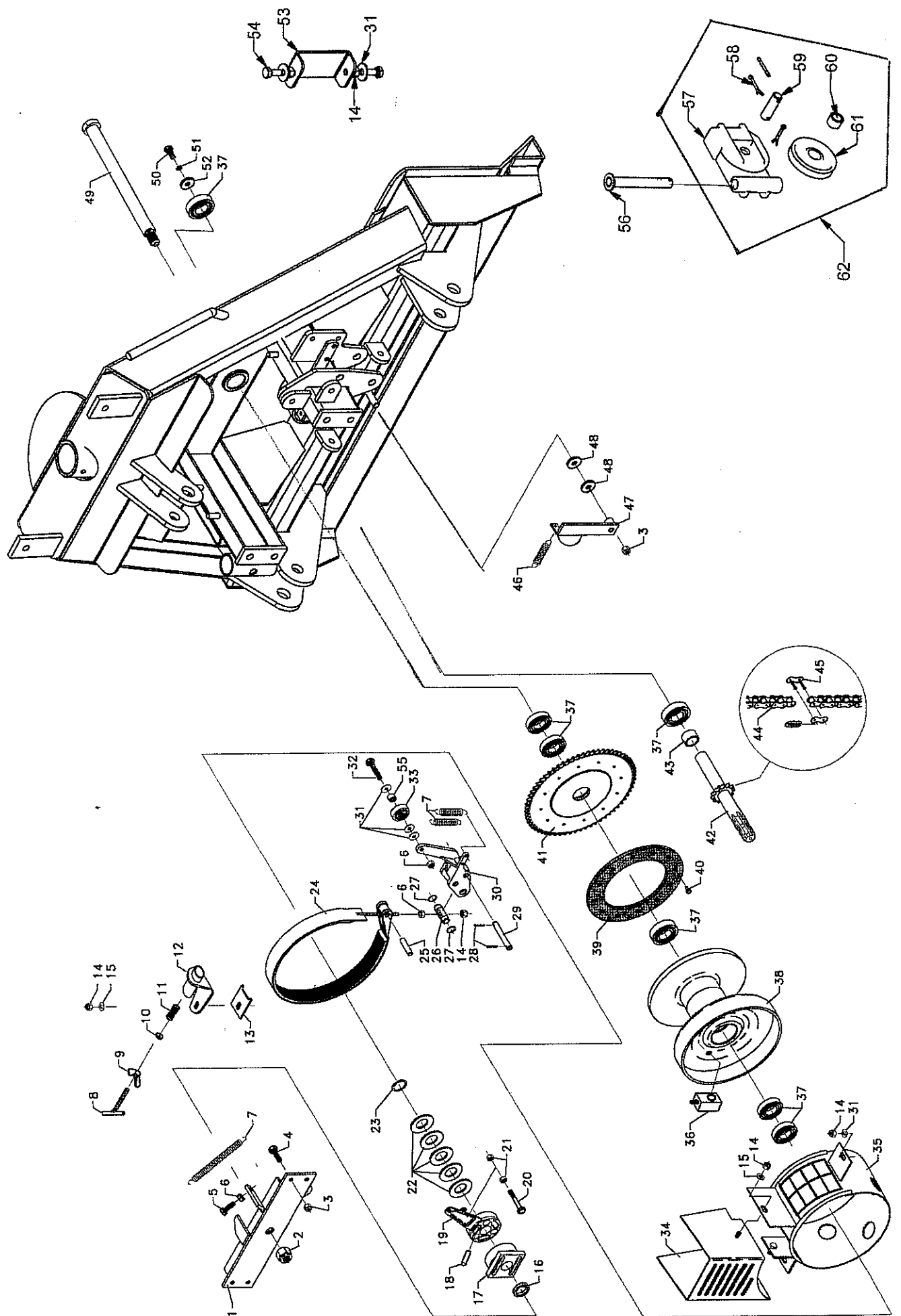


Nr.	Vare nr.	Antal	Description	Bezeichnung	Désignation	Bemærkninger
No.	Part No.	Quantity				Remarks
Nr.	Teil Nr.	Anzahl				Bemerkung
No.	No.de pièce	Nombre	Beskrivelse			Remarques
30	15630	1	Wirestyr	Stahltrösse Steuer	Câble d'acier patte de fixation	
31	15628	1	Bolt	Bolzen	Boulon	
32	741190225	1	Spændstift	Spannhülse	Goupille de blocage	8x50mm.
33	741142052	1	Låsering	Seegerring	Circlip	
34	1163042	2	Kugleje	Kugellager	Roulement à billes	6304 2RS
35	15530	2	Skive	Scheibe	Bague	
36	15529	1	Toprulle	Gipfelrolle	Roleau de sommet	
37	15629	1	Toprullebeslag	Gipfelrollehalter	Patte de fixation pour roleau de sommet	
38	15683	1	Toprulle, komplet	Gipfelrolle, komplett	Roleau de sommet, cpl.	
39	741141055	1	Låsering	Seegerring	Circlip	
40	1210080	2	Ringsplit	Splint	Goupille	8mm.
41	18006	1	Topstangsbolt	Bolzen	Boulon	





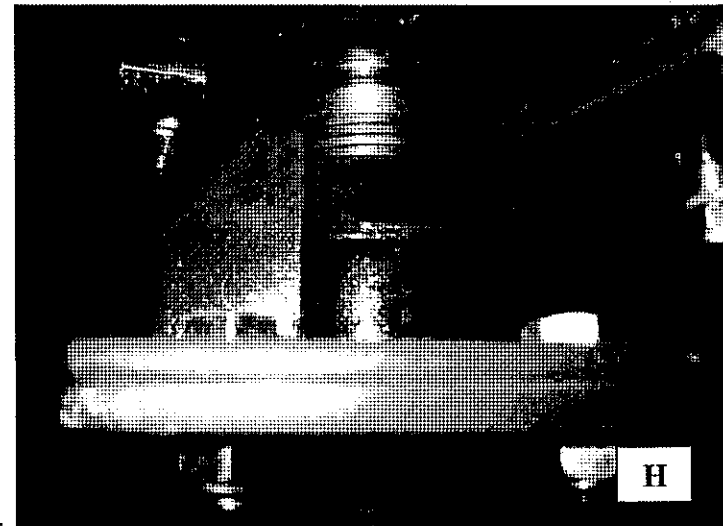
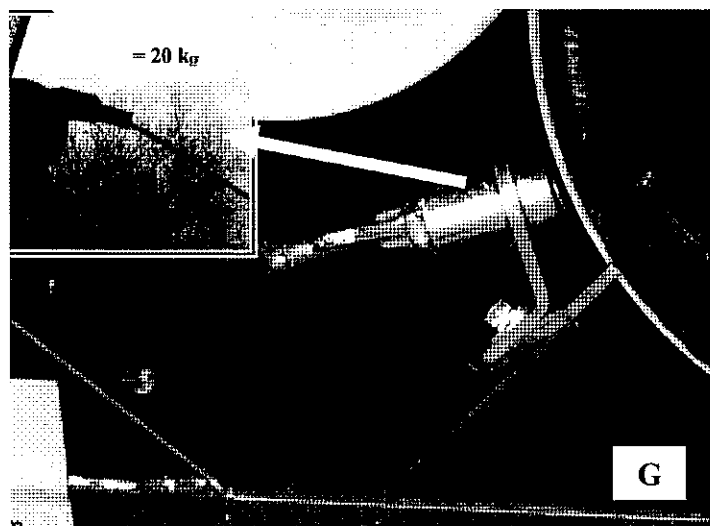
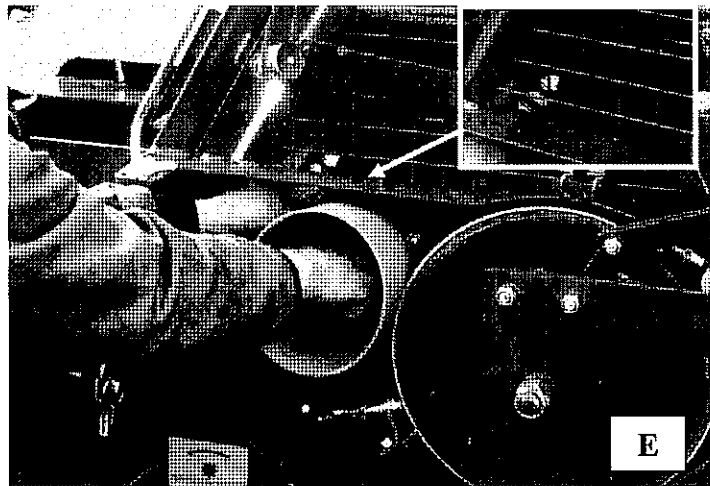
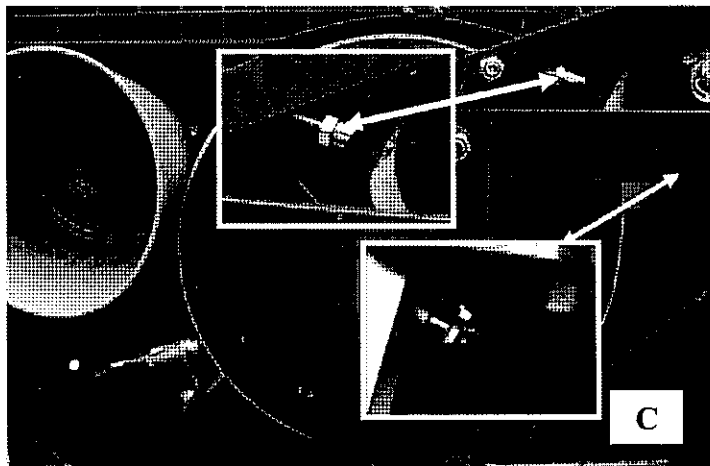
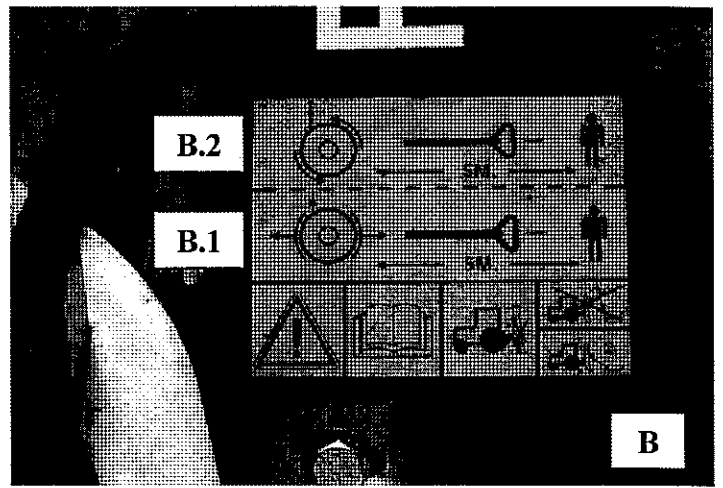
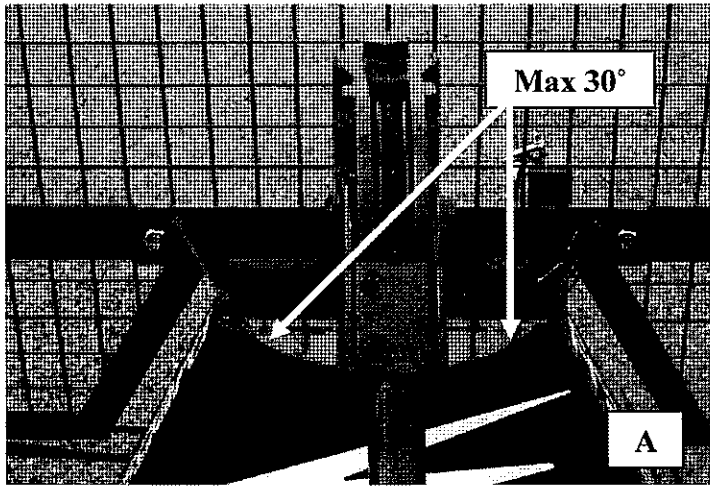
Nr.	Vare nr.	Antal	Description	Bezeichnung	Désignation	Bemærkninger
No.	Part No.	Quantity				Remarks
Nr.	Teil Nr.	Anzahl				Bemerkung
No.	No.de pièce	Nombre	Beskrivelse			Remarques
1	10057	1	Beslag	Halter	Patte de fixation	1"UNC
2	740400045	1	Låsemøtrik	Gegenmutter	Ecrou de freinage	M12
3	740420012	7	Låsemøtrik	Gegenmutter	Ecrou de freinage	M12x30mm.
4	740210405	4	Sætskrue	Schraube	Vis	M10x35mm.
5	740210320	3	Sætskrue	Schraube	Vis	M10
6	740420010	4	Møtrik	Mutter	Ecrou	
7	42441	3	Fjeder	Feder	Pression	
8	17060	1	Låseskrue	Gegen Schraube	Vis de freinage	
9	10016	1	Kontramøtrik	Gegenmutter	Ecrou de freinage	
10	10017	1	Skive	Scheibe	Bague	Ø20x5mm.
11	10018	1	Fjeder	Feder	Pression	
12	10035	1	Beslag	Halter	Patte de fixation	
13	10058	1	Beslag	Halter	Patte de fixation	
14	740320010	9	Låsemøtrik	Gegenmutter	Ecrou de freinage	M10
15	740600030	11	Skive	Scheibe	Bague	11x22x2,0mm.FZB
16	17071	1	Afstandsskive	Abstandsscheibe	Rondelle entretoise	Ø35,5xØ48x10mm.
17	17902	1	Kobling	Kupplung	Embrayage	
18	15503	3	Nagle	Bolzen	Rivet	
19	17904	1	Kobling	Kupplung	Embrayage	
20	740210195	1	Sætskrue	Schraube	Vis	M8x30 8.8 FZB
21	740390008	2	Møtrik	Mutter	Ecrou	M8
22	180078	5	Skive	Scheibe	Bague	Ø70xØ335,5x4,0mm.
23	354510	2	Afstandsskive	Abstandsscheibe	Rondelle entretoise	Ø35xØ45x1,0mm.
24	10059	1	Bremsebånd i beslag	Band Bremse im Halter	Patte de fixation	
25	17070	1	Bolt	Bolzen	Boulon	Ø14mm.
26	17029	1	Bolt	Bolzen	Boulon	
27	741141020	2	Låsering	Seegerring	Circlip	U20mm.
28	740180175	4	Split	Splint	Goupille	4x32mm. FZB
29	17028	2	Bolt	Bolzen	Boulon	Ø14mm.
30	17030	1	Beslag	Halter	Patte de fixation	
31	113020	7	Skive	Scheibe	Bague	11x30x2,0mm.FZB
32	740211325	2	Sætskrue	Schraube	Vis	M10x40 8.8 FZB
33	1163042	2	Kugleleje	Kugellager	Roulement à billes	6304 2RS
34	15254	1	Skærm	Deckel	Couvercle	
35	10060	1	Beskyttelsesramme	Schutzrahmen	Protection de châssis	



Nr.	Vare nr.	Antal	Beskrivelse	Description	Bezeichnung	Désignation	Bemærkninger
No.	Part No.	Quantity					Remarks
Nr.	Teil Nr.	Anzahl					Bemerkung
No.	No.de pièce	Nombre					Remarques
36	15587	1	Lås m. unbrakobolt	Loking Wedge	Riegelkeil	Clavette de blocage	
37	1162072	7	Kugleleje	Ball Bearing	Kugellager	Roulement à billes	6207 2RS
38	10061	1	Wiretrommel	Wire Roll	Drahtrommel	Rouleau de fil métallique	
39	15209	1	Koblingsbelægning	Clutch Lining	Kupplingsbelag	Garniture dembrayage	
40	741170650	6	Kobbernit	Copper Pin	Kupfer Bolzen	Cheville	5x20mm.
41	15211	1	Kædehjul	Chain Wheel	Kettenrad	Rue de chaîne	5/8"-54 Z
42	10027	1	Aksel	Driveshaft	Horizontalswelle	Arbre horizontal	
43	15253	1	Afstandsbojsning	Distance Sleeve	Abstandshalter	Douille entretoise	
44	10062	1	Kæde	Chain	Kette	Chaîne	5/8" RS50 1045mm.
45	1511120	1	Samleled, lige	Assembly Joint	Sammeiglied	Jointure d'ajustage	5/8" RS50
46	15539	2	Fjeder	Spring	Feder	Pression	
47	15219	1	Beslag	Bracket	Halter	Patte de fixation	
48	740600032	2	Skive	Disk	Scheibe	Bague	13x30x2,0mm. FZB
49	10064	1	Aksel	Driveshaft	Horizontalswelle	Arbre horizontal	
50	740080142	1	Sætskrue (links)	Set screw	Schraube	Boulon	M10x25 Links
51	740750030	2	Skive	Disk	Scheibe	Bague	10,2mm.
52	15518	1	Skive	Disk	Scheibe	Bague	
53	15262	1	Skærm	Cover	Deckel	Couvercle	
54	740210310	2	Bolt	Bolt	Bolzen	Boulon	M10x25 FZB
55	43069	1	Afstandsbojsning	Distance Sleeve	Abstandshalter	Douille entretoise	
56	15521	1	Bolt	Bolt	Bolzen	Boulon	Ø20mm.
57	15523	1	Beslag	Bracket	Halter	Patte de fixation	
58	741180225	3	Split	Pin	Splint	Goupille	5x40mm. FZB
59	15522	1	Bolt	Bolt	Bolzen	Boulon	Ø20mm.
60	15526	1	Broncebojsning	Bronze Sleeve	Buchse	Douille	
61	15525	1	Wirerolle	Wireroll	Draht Rolle	Rouleau	
62	15581	1	Bundrulle komplet	Rolle Complete	Rolle Komplett	Rouleau, Cpl.	

næste nr. 10067







## EG-Konformitätserklärung

Hersteller:

Firmenname: Fransgård Maskinfabrik A/S  
Anschrift: Fredbjergvej 130  
DK-9640 Farsø  
Dänemark

Tel.: +45 9863 2122  
Fax: +45 9863 1865  
Email: [mail@fransgard.dk](mailto:mail@fransgard.dk)

Geben bekannt, dass die in den Markt eingeführte Maschine.  
Maschine:

Produktnr.: V-3000GS  
Fabrikat: Seilwinde V-3000GS  
Typ: V-3000GS

Die Maschinendirektive 98/37/EG, 89/366/EG und die sich auf diese beziehenden Änderungen sowie die Anforderungen der derzeit gültigen nationalen Bestimmungen erfüllt.

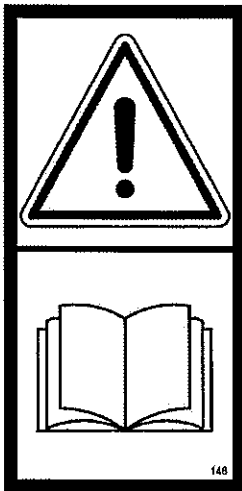
Bei der Konstruktion der Maschine sind vereinheitlichte Normen Angewandt worden:  
EN 292-2 ; EN 292-1; EMV

Bei der Konstruktion der Maschine sind Nationale Normen Angewandt worden:  
ISO/CD 11850 ; EN 1553 ; DIN 15020 ; DGV D8

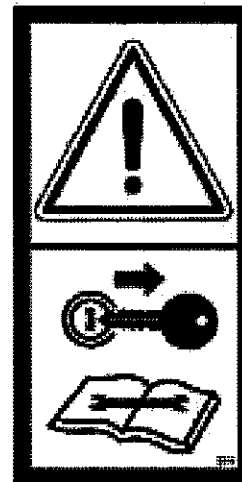
Farsø  
Ort

20-10-2005  
Datum

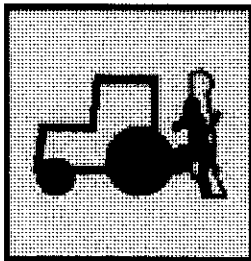
\_\_\_\_\_  
Unterschrift



DK:  
Læs håndbogen grundigt,  
før igangsætning af  
maskinen.  
Vær opmærksom på  
sikkerhedshenvisningerne  
ved brug  
GB:  
Carefully read operator's  
manual before handling the  
machine.  
Observe instructions and  
safety rules when operating.  
D:  
Vor Inbetriebnahme die  
Betriebsanleitung und  
Sicherheitshinweise lesen  
und beachten.



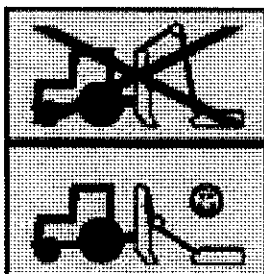
DK:  
Sluk motor og fjern nøgle før  
reparation og vedligeholdelse.  
GB:  
Shut off engine and remove key  
before performing maintenance  
or repair work.  
D:  
Vor Wartungs- und  
Reparaturarbeiten Motor  
abstellen und Schlüssel  
abziehen.



DK:  
Ingen personer mellem  
traktor og maskine.  
GB:  
Stay clear of darft link  
lifting range while  
operating rockshaft  
controls.  
D:  
Außerhalb des  
Hubbereichs der  
Dreipunktaufhängung  
bleiben.



DK:  
Hold sikkerhedsafstand til  
maskinen.  
GB:  
Stay clear of swinging area of  
machine.  
D:  
Ausreichend Sicherheits-  
abstand zum Schwenkbereich  
der Maschine einhalten.



DK:  
Må ikke bruges som  
løftegrej, kun træk.  
GB:  
Do not lift only pull  
D:  
Nicht zum heben nur  
Bodenzug.

